

Stadt Eschweiler.



Gründungszeit: Auf der Stätte, auf der Eschweiler steht, fand schon in vorgeschichtlicher Zeit eine Ansiedlung, die bis in die römische Zeit sich erhielt (von Kelten); die spätere Siedlung, die den Namen Eschweiler erhielt, stammt aus der Zeit, da die Herrschaft der Römer dem Vordringen der Franken zu weichen begann. Die Urform ist *Asco-villare* und bedeutet Weiler eines Mannes namens *Asco*. Im Jahre 826 wird Eschweiler zuerst genannt in der Form *fundus regius* (= Königsgut) *Ascvaris*, und zwar von Einhard, einem Freunde Karls des Großen. Das Königsgut stand da, wo jetzt der alte von Steffens'sche Hof (jetzt Geschäftsgebäude der Eschweiler Bank) und die Pfarrkirche zum h. Petrus steht; die dortige Straße ist uralt und bestand schon in römischer Zeit.

Geographische Lage: Die Altstadt liegt 50° 49' 10" nördlicher Breite und 6° 16' 8" östlicher Länge von Greenwich, sowie 160,4¹² m über Normal- und (Amsterdamer Pegel). Eschweiler Zeit ist 32 Minuten 9 Sekunden später als mitteleuropäische Zeit.

Größe: Die Stadtgemeinde Eschweiler umfaßt ein Areal von 2982,5858 Hektar.

Einwohnerzahl: Nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910 **24718**.

	männlich	weiblich	zusammen
Katholiken	11712	11575	23287
Evangelische	665	579	1244
Israeliten	89	67	156
Anderc Christen	15	8	23
Unbestimmt	7	1	8
	12488	12230	24718

Am 1. Oktober 1912 betrug die Einwohnerzahl nach Aufzeichnung des Meldeamtes 12447 männlich, 12110 weiblich, zusammen **24 557**.

Bewohnte Wohnhäuser	3215
Unbewohnt waren	78
Anderc Wohnungen, Hütten etc.	19
Gewöhnliche Haushaltungen von 2 und mehr Personen	4830
Vertretung der Stadt Eschweiler in den parlamentarischen und gesetzgebenden Körperschaften.	

Reichstag: (Wahlkreis Aachen-Land und Eupen) Kaufmann Josef Macken, Eschweiler.

Abgeordneten-Haus: (Wahlkreis Aachen-Stadt, -Land und Eupen) Gemeindefchafissekretär Imbusch, Stifikspropst Dr. Kaufmann und Beigeordneter Klausener, Aachen.

Provinziallandtag: (Wahlkreis Aachen-Land) Landrat Pastor zu Aachen, Geheimer Kommerzienrat Kirdorf zu Aachen, Majoratsbesitzer Freiherr Karl von Mellesen, Aachen.